



Eberhard-Karls-Universität

UKT

Universitätsklinikum Tübingen

Patienteninformation

Wir möchten,
dass Sie sich bei uns
wohl fühlen



AUF JEDE FRAGE EINE ANTWORT

| | |
|---|----|
| Begrüßung | 3 |
| Ihr Weg in die Orthopädie | 4 |
| <i>Lageplan</i> | 5 |
| Sie kommen in unsere Sprechstunden | 6 |
| <i>Anmeldung und Terminvergabe</i> | 6 |
| <i>Notfälle</i> | 7 |
| Sie werden bei uns stationär aufgenommen | 8 |
| Ihr Wohlbefinden ist unser Ziel | 10 |
| <i>Zimmer, Orthopädie Überwachung, Visite</i> | 10 |
| <i>Spielzimmer, Schule, Telefon</i> | 11 |
| <i>Fernseher, Besuch, Getränke, Bücherei</i> | 12 |
| <i>Rauch- und Alkoholverbot, Einkaufsmöglichkeiten,</i> | |
| <i>Post, Geldautomat, Friseur</i> | 13 |
| Gesundheit fängt beim Essen an | 14 |
| <i>Dreimal täglich wird serviert</i> | 14 |
| <i>Ernährungsberatung</i> | 15 |
| <i>Essen für Besucher</i> | 15 |
| Operationen | 16 |
| <i>Ambulant</i> | 16 |
| <i>Stationär</i> | 17 |
| Helfende Hände | 18 |
| <i>Physiotherapie</i> | 18 |
| <i>Ergotherapie</i> | 18 |
| Sozialberatung | 20 |
| Klinikseelsorge | 21 |
| Rechte und Pflichten | 22 |
| Ihre Entlassung | 23 |

IMPRESSUM

Herausgeber: Orthopädische Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3, 72076 Tübingen
www.orthopaedietuebingen.de

Redaktion und Text: Albrecht Röhm, Orthopädie
Universitätsklinikum Tübingen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fotos: Thomas Müller, Thomas Weinheimer, Marie Luise Koschowsky

Gestaltung und Produktion: Thomas Heller – Grafik und Illustration

© Universitätsklinikum Tübingen, 2. Auflage 2008

HERZLICH WILLKOMMEN!



Liebe Patientin, lieber Patient,

Rückenprobleme, Arthrose, Gelenkschmerzen oder Rheuma: die Orthopädie ist für den Bewegungsapparat des Menschen zuständig. Gelenke, Knochen und Muskeln müssen richtig funktionieren, damit man sich schmerzfrei bewegen kann.

Heutzutage sind jedoch Erkrankungen des Bewegungsapparates häufig und spielen bei Krankschreibungen und Berentungen eine herausragende Rolle. Die erste Diagnose erfolgt meist beim niedergelassenen Arzt. Für aufwändigere diagnostische Verfahren werden dann unsere Spezialisten der Orthopädischen Universitätsklinik zugezogen. Oft schließt sich eine Therapie an, die am Anfang häufig konservative Maßnahmen beinhaltet, also keine Operation. Wird dann später ein chirurgischer Eingriff erforderlich, sind Sie bei uns gut aufgehoben, denn darauf sind wir spezialisiert.

Unser Ärzteteam bietet Ihnen das gesamte Spektrum orthopädischer Operationen an. Dazu zählt zum einen der Einsatz künstlicher Gelenke (Endoprothesen), wie z.B. an der Hüfte und am Knie. Auch große Wirbelsäulen- und Tumoroperationen werden von unseren Experten durchgeführt. In der Sportorthopädie spielen Gelenkspiegelungen (Arthroskopien) eine große Rolle. Und selbstverständlich sind auch Kinder mit orthopädischen Erkrankungen und Rheumatiker bei unseren spezialisierten Ärzten in besten Händen.

All diese komplizierten Diagnosen und Behandlungen erfordern einen erheblichen organisatorischen Aufwand. Wir bemühen uns nach Kräften, diese Abläufe für Sie so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollte es dennoch einmal zu Wartezeiten kommen, z. B. weil wir einen unvorhergesehenen Notfall versorgen müssen, bitten wir um Geduld und Verständnis.

Wir möchten Sie gerne gesund und zufrieden nach Hause entlassen. Wenn Sie dazu Tipps oder Verbesserungsvorschläge haben – sprechen Sie uns an.

Mit den besten Wünschen für eine baldige Genesung

*Professor Dr. med. Nikolaus Wülker
Ärztlicher Direktor der
Orthopädischen Universitätsklinik*





Eingangsbereich Crona Kliniken.



IHR WEG IN DIE ORTHOPÄDISCHE KLINIK

So finden Sie uns

Die Orthopädische Universitätsklinik liegt auf dem Tübinger Schnarrenberg. Sie finden die Klinik mit allen Stationen und Ambulanzen im Gebäude der Crona Kliniken*.

Mit dem Auto

Sie kommen über die im Stadtplan (siehe Rückseite) bezeichneten Zufahrtsstraßen nach Tübingen. Hier folgen Sie bitte der Beschilderung „Uni-Kliniken Berg“.

Parken Sie im gebührenpflichtigen Parkhaus P4 Crona Kliniken oder entlang der Schnarrenbergstraße.

Wenn Sie nicht gut zu Fuß oder auf einen Rollstuhl angewiesen sind, können Sie zum Aus- und Einsteigen ins Klinikgelände einfahren. Bitte fragen Sie das Personal bei der Einfahrtsschranke, dort wird man Ihnen gerne weiterhelfen.

An der Notfalleinfahrt auf Ebene 3 und am Haupteingang auf Ebene 4 der Crona Kliniken (Gebäude 400) stehen Rollstühle für Sie bereit. Behindertenparkplätze finden Sie im Parkhaus auf jedem Parkdeck mit gerader Nummerierung.

Vom Parkhaus ist der Weg zur Klinik gut ausgeschildert und über den Aufzug bequem zu erreichen.

Die Mitarbeiterinnen der Infothek im Eingangsbereich helfen gerne weiter.





Mit dem Zug und Bus

Kommen Sie mit dem Zug nach Tübingen, können Sie am Hauptbahnhof ein Taxi nehmen und sich zum Haupteingang der Crona Kliniken in der Hoppe-Seyler-Str. 3 fahren lassen.

Das Klinikum ist bestens an den öffentlichen Stadtverkehr angeschlossen. Mit den Buslinien 5, 13 und 18 erreichen sie die Klinik.

Die Busse starten direkt gegenüber dem Hauptbahnhof. Die Fahrtzeit bis zur Haltestelle „Uni-Kliniken Berg“ beträgt rund 15 min. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite gelangen Sie über die Treppen zum Haupteingang des Gebäudes.

** Haben Sie sich auch schon gefragt, was Crona eigentlich bedeutet? Ganz einfach, es ist die Abkürzung für **Ch**irurgie, **R**adiologie, **O**rthopädie, **N**eurologie und **A**nästhesie.*



**Orthopädische Universitätsklinik
Uni-Kliniken Berg,
Crona Kliniken, Gebäude 400
Hoppe-Seyler-Str. 3,
72076 Tübingen**

auf Ebene 7:

**Station 31, Tel. 07071/29-8 60 36
Station 28, Tel. 07071/29-8 48 16
mit Wachzimmer, Tel. 07071/29-8 40 76**

auf Ebene 8:

Station 35, Tel. 07071/29-8 66 97



SIE BESUCHEN EINE UNSERER

Von der Terminvereinbarung in die Sprechstunde

Für eine ambulante Behandlung vereinbaren Sie entweder selbst oder über Ihren Arzt telefonisch einen Termin über unser Servicetelefon 07071/29-8 60 33. Kommen Sie bitte zum festgesetzten Zeitpunkt und melden Sie sich mit Ihrer Krankenversicherungskarte in der Orthopädie-Ambulanz auf Ebene 3. Es kann dann noch etwas dauern, bis Sie in die jeweilige Sprechstunde gerufen werden. Durch zeitintensive Untersuchungen oder Notfälle können trotz Terminvergabe Wartezeiten auftreten. Seien Sie versichert, dass wir versuchen diese so kurz wie möglich zu halten.

So finden Sie die Orthopädie-Ambulanz

Wenn Sie zu einem Termin in die Orthopädie-Ambulanz kommen, gehen Sie bitte vom Haupteingang (Ebene 4) an der Information vorbei zu den drei Aufzügen links. Gegenüber auf der rechten Seite finden Sie den Treppenabgang. Begeben Sie sich bitte auf die Ebene 3. Hier sind es nur wenige Meter geradeaus bis zur Orthopädie-Ambulanz. Gerne können Sie die Mitarbeiter der Information im Eingangsbereich fragen. Sie helfen Ihnen weiter.

Was Sie mitbringen sollten

- Überweisungsschein vom Hausarzt oder Orthopäden (sonst wird erneut die Praxisgebühr fällig)
- Krankenversicherungskarte
- Ihre gelbe Terminkarte, wenn Sie schon einmal bei uns waren
- Vorliegende Befunde oder Röntgenbilder von Ihrem Arzt möglichst auf CD



Versteifungs-Operation zwischen Sprung- und Fersenbein.





3D-Wirbelsäulenanalyse bei Skoliose.



SPRECHSTUNDEN

Notfälle

Kommen Sie als Notfallpatient zwischen 7.30 und 15.30 Uhr in die Orthopädie-Ambulanz, melden Sie sich bitte an der Leitstelle. Außerhalb dieser Zeit oder am Wochenende melden Sie sich bitte entweder an der Information am Haupteingang oder verständigen Sie den diensthabenden Arzt über das Notfalltelefon rechts an der Orthopädie Leitstelle.

Neben der Allgemeinsprechstunde gibt es in der Orthopädie-Ambulanz folgende Spezialsprechstunden:

- Tumorsprechstunde
- Wirbelsäulensprechstunde
- Kindersprechstunde
- Rheumasprechstunde
- Sportorthopädische Sprechstunde
- OP-Sprechstunde
- Fußsprechstunde

Terminvergabe für ambulante Patienten
Servicetelefon 0 70 71/29-8 60 33

Privatpatienten melden sich bitte
im Sekretariat von
Prof. Dr. Nikolaus Wülker
Telefon 0 70 71/29-8 66 85



Röntgenbild einer
Kniegelenksarthrose.





SIE WERDEN BEI UNS STATIONÄR AUFGENOMMEN

Wenn Sie stationär bei uns behandelt werden, melden Sie sich an Ihrem vereinbarten Aufnahmetag in den Crona Kliniken, Haupteingang Ebene 4, gleich links bei der Stationären Patientenaufnahme. Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte und Ihren Einweisungsschein mit.

Wenn alle Aufnahmeformalitäten erledigt sind, fahren Sie mit dem Aufzug auf Ebenen 7 zum Stützpunkt. Hier empfängt Sie die Aufnahmeschwester und bespricht alles weitere mit Ihnen. Es folgt die Eingangsuntersuchung durch den Arzt, bei der Ihnen auch Blut abgenommen wird.

Am Aufnahme-Tag werden Sie mehrmals untersucht. Deshalb ist es hilfreich, wenn Sie Kleidung tragen, die Sie leicht aus- und anziehen können.

Muss Ihr Kind stationär in die Klinik, so können Sie in der Regel mit aufgenommen werden. Als Schlafmöglichkeit steht Ihnen ein einfaches Beistellbett zur Verfügung.

Innerhalb der Crona Kliniken befinden sich die orthopädischen Stationen 28 mit Wachzimmer und die Station 31 auf Ebene 7 sowie die Station 35 auf der Ebene 8.

Für den stationären Aufenthalt benötigen Sie

- Wasch- und Pflegeutensilien
- Nachthemd oder Pyjama
- Morgenmantel und Hausschuhe, Freizeitbekleidung
- Medikamentenplan, Allergiepass, Röntgenpass
- Ergebnisse von Voruntersuchungen, Befunde



Um für alle Fälle gerüstet zu sein, denken Sie bitte beim Packen für Ihren Klinikaufenthalt an

- geschlossene, bequeme und leicht aus- und anziehbare Schuhe, in denen Sie sicher gehen
- und einen langen Schuhlöffel, falls vorhanden.

Was Sie zu Hause lassen sollten

- Wertsachen, z.B. Schmuck und größere Geldbeträge

Während Ihres Aufenthalts erhalten Sie Ihre Medikamente von der Klinik. Diese können sich in Form, Farbe und Anzahl von Ihren gewohnten Medikamenten unterscheiden, der Wirkstoff ist jedoch derselbe. Wir bitten Sie jedoch, für die ersten drei Werktage Ihre eigenen Medikamente mitzubringen, damit wir für evtl. Nachbestellungen genügend Zeit haben.

Röntgenbild einer Hüftendoprothese.





Chefarzt-Visite auf der Station 35.

IHR WOHLBEFINDEN IST UNSER ZIEL

Ihr Zimmer

Das Pfl egeteam heißt Sie auf der Station herzlich willkommen und zeigt Ihnen Ihr Zimmer. Hier können Sie es sich gemütlich machen. Ihnen stehen ein Schrank und ein Nachttisch am Bett zur Verfügung.

Mit dem Patientenruf holen Sie Krankenschwester oder Pfleger herbei, wenn es Ihnen nicht gut geht oder Sie dringend etwas brauchen.

Alle Zimmer sind mit Dusche und Toilette ausgestattet.

Auf den Stationen finden Sie eine behindertenfreundliche Dusche mit einer Toilette für Rollstuhlfahrer.

Orthopädie Überwachung

Manche Operationen erfordern einen Aufenthalt auf der Wachstation. Dort werden Sie nach dem chirurgischen Eingriff einige Zeit intensiv versorgt. Ihr Pfl egeteam wird Sie darüber informieren. Bitte stellen Sie hierfür die Dinge zusammen, die Sie nach der Operation dringend benötigen, wie Zahnprothese, Brille, Hörgerät und Kulturbeutel.

Übergeben Sie diese bitte dem Pflegepersonal, wenn Sie in den OP gebracht werden.

Visiten

Die Visite findet täglich von 7.00 bis 7.30 Uhr mit dem Pflege- und Ärzteteam Ihrer Station statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre persönlichen Fragen zu stellen, wir beantworten Sie gerne. Die





Unterhaltung im Spielzimmer.



Chefarztvisite beginnt jeden Donnerstag um 13.15 Uhr.
Genauere Zeiten finden Sie auch am Stationsaushang.

Spielzimmer

Heimweh, Schmerzen, Langeweile? Das Spielzimmer ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche zwischen null und 18 Jahren. Dort werden sie von den Erzieherinnen kompetent betreut. Das Spielzimmer ist Montag bis Freitag von 8.45 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Schule

Für die schulpflichtigen Kinder wird Unterricht am Bett oder im dafür vorgesehenen Schulzimmer angeboten. Weitere Informationen können Sie der Homepage der Klinikschule entnehmen: www.medizin.uni-tuebingen.de/kinder/nichtmedizinische-bereiche/klinikschule/

Telefon

Die Benutzung von Mobiltelefonen ist in den Klinikgebäuden, außer an speziell gekennzeichneten Stellen, nicht gestattet. An Ihrem Bett haben Sie ein eigenes Telefon. Dafür brauchen Sie eine spezielle Telefonkarte, die Sie am Automaten auf Ebene 4 bei der Cafeteria kaufen können. Dort finden Sie auch eine ausführliche Bedienungsanleitung. Mit der Karte bekommen Sie eine persönliche Telefonnummer, unter der Sie auch angerufen werden können. Am Ende Ihres Aufenthalts geben Sie die Karte am Automaten einfach wieder ab. Sie erhalten Kartenpfand und Restguthaben zurück. Ein öffentliches Karten- und Münztelefon finden Sie im Eingangsbereich auf Ebene 4.



Das Team der Hauswirtschaft sorgt an 365 Tagen im Jahr für Sauberkeit.



Der Bücherwagen bringt Ihnen Lektüre ans Bett.



Die Cafeteria mit Sonnenterrasse auf der Ebene 4.

IHR WOHLBEFINDEN IST UNSER ZIEL

Fernseher

In jedem Zimmer befindet sich ein Fernsehgerät. Es steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Um das Gerät in Betrieb zu nehmen, benötigen Sie eine Telefonkarte und einen Kopfhörer. Den Kartenautomaten finden Sie bei der Cafeteria, Ebene 4. Dort liegt auch eine genaue Bedienungsanleitung für Sie aus. Den Kopfhörer erhalten Sie gegen eine Gebühr im Zeitungsladen oder an der Infothek, Ebene 4 im Foyer der Klinik.

Besuch

Zwischen 8.00 und 20.30 Uhr können Sie jederzeit Besuch empfangen. Es gibt keine festgelegten Besuchszeiten. Wenn Sie nicht ans Bett gebunden sind, können Sie sich in Absprache mit dem Pflegepersonal auch außerhalb der Station aufhalten. Die Sitzgruppen auf der Ebene 4 und in der Cafeteria laden dazu ein. Hier und im Treppenabgang von Ebene 3 nach Ebene 2 zeigen Kunstschaffende ihre Werke. Ob mit Malerei, Fotografie oder Collage – Ziel ist es, etwas Kurzweil in den Krankenhausaufenthalt zu bringen.

Zahlreiche Informationen finden Angehörige auch im Internet in der Rubrik „Besuch willkommen“ im Patientenportal unter www.medizin.uni-tuebingen.de

Getränke

Möchten Sie zwischendurch etwas zu trinken? Ab 9.00 Uhr gibt es auf den Stationen Tee und Kaffee. An der Trinkwasserschankanlage können Sie sich jederzeit bedienen. Außerdem können Sie warme und kalte Getränke auch in der Cafeteria oder am Automaten auf Ebene 4 kaufen.

Bücherei

Lust auf Lektüre? Die Patientenbücherei gleich neben der Kapelle, Ebene 4, ist dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Können Sie nicht aufstehen? Kein Problem. Die Mitarbeiter des Seelsorgeteams kommen dienstags zwischen 9.00 und 11.00 Uhr mit dem Bücherwagen auf die Stationen. Fragen Sie Ihr Pflegeteam danach.



Die Läden auf Ebene 4 laden große und kleine Patienten zum Bummeln ein.

Rauch- und Alkoholverbot

Zusammenleben auf engem Raum, wie es in der Klinik der Fall ist, lebt von gegenseitiger Rücksichtnahme. Deshalb ist das Rauchen verboten – nicht nur innerhalb der Gebäude, auch vor den Klinikeingängen. Ebenso ist der Konsum von Alkohol nicht gestattet. In besonderen Fällen, etwa bei einer Alkoholkrankheit, sprechen Sie bitte mit Ihrem Stationsarzt.

Einkaufsmöglichkeiten

Lust auf Süßes oder eine Zeitung, brauchen Sie Zahnpasta oder Duschgel, oder darf es einfach mal was Anderes sein? Auf der Ebene 4 gibt es einen Zeitungsladen sowie die Cafeteria, um Ihre Wünsche zu erfüllen. Außerhalb der Öffnungszeiten finden Sie in den Automaten neben der Cafeteria eine Auswahl verschiedener Produkte.

Die klinikeigenen Produkte, Umhängetaschen, Spiele, T-Shirts, Caps und noch einiges mehr sind im Eingangsbereich Ebene 4 in den beiden Vitrinen ausgestellt. Alle Artikel können Sie an der Kasse im Durchgang zur Kinderklinik erwerben.

Post

Der Briefkasten auf der Ebene 4 wird montags bis freitags um 17.00 Uhr und samstags um 12.30 Uhr geleert.

Ihre Absenderadresse lautet zurzeit: Orthopädische Universitätsklinik
Hoppe-Seyler-Str. 3
72076 Tübingen

Schreiben Sie am besten auch Station und Zimmernummer dazu.

Geldautomat

Im Foyer auf Ebene 4 steht Ihnen ein kleines Kundencenter der Kreisspar-kasse Tübingen zur Verfügung.

Friseur und Fußpflege

Im Eingangsbereich der Crona Kliniken finden Sie den Friseur Knapp. Auf Wunsch kommt er zu Ihnen auf Station. Benötigen Sie Fußpflege, erkundigen Sie sich bitte beim Pflegepersonal.



GESUNDHEIT FÄNGT

Dreimal täglich wird serviert

Essen hält Leib und Seele zusammen. Dies gilt erst recht, wenn man krank ist. Der wöchentlich wechselnde Speiseplan bietet abwechslungsreiche und leckere Gerichte mit vielen Wahlmöglichkeiten. Sie bekommen die Speisekarte von den Pflegekräften ausgehändigt, die Ihre Wünsche an die Küche weitergeben. Falls Sie keine bestimmte Diät einhalten müssen, können Sie unter den Angeboten frei wählen. Gerne helfen wir Ihnen dabei.

Wenn Sie sich an eine bestimmte Ernährung halten, eine Lebensmittelunverträglichkeit haben oder aus religiösen bzw. ethischen Gründen bestimmte Nahrungsmittel nicht essen, informieren Sie bitte das Pflegeteam.

Morgens können Sie ein Standardfrühstück wählen oder sich Ihr Frühstück selbst zusammenstellen. Serviert wird gegen 7.30 Uhr.

Sie suchen sich Ihr Mittagessen aus, bei den Beilagen haben Sie freie Wahl aus dem Tagesangebot, ebenso wie Suppe und Nachtisch. Mittagessen gibt es gegen 12.00 Uhr.

Zum Abendessen können Sie ebenfalls zwischen drei Angeboten wählen. Essenszeit ist ab ca. 17.00 Uhr.

Für den kleinen Hunger zwischendurch bieten wir Obst, Joghurt, Kompott und Müsli an.





BEIM ESSEN AN

Ernährungsberatung

Bei Fragen rund ums Essen und Trinken sowie zu bestimmten Ernährungsformen berät Sie gerne das Team der Ernährungstherapie. Sie können einen Termin während Ihres Krankenhausaufenthaltes vereinbaren. Wenden Sie sich an die Pflegemitarbeiter.

Essen für Besucher

Sind Ihre Angehörigen während der Essenszeit zu Besuch, dann können sie gerne eine Mahlzeit in unserem Casino einnehmen. Dort kann nur bargeldlos bezahlt werden. Eine entsprechende Gäste-Chipkarte können sie im Eingangsbereich des Casinos lösen.



Warmes Essen wird serviert

Montag bis Samstag 11.15 bis 14.30 Uhr

Sonn- und Feiertage 11.30 bis 13.30 Uhr

Die an das Casino angeschlossene Cafeteria ist

Montag bis Freitag 7.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Eine große Auswahl an leckeren und frischen Salaten bietet das Buffet im Casino.





OPERATIONEN: AMBULANT...

Wenn Sie bei uns ambulant operiert werden, kommen Sie bitte am vereinbarten Tag vor Ihrer geplanten Operation in unsere Ambulanz, Ebene 3. Dort erhalten Sie Ihre Krankenakte. Der zuständige Orthopäde wird ein persönliches Gespräch mit Ihnen führen und die Einverständniserklärung für die Operation mit Ihnen besprechen.

Operationstag

Kommen Sie bitte zur vereinbarten Uhrzeit nüchtern (nicht essen, nicht trinken, nicht rauchen, kein Kaugummi) auf die dafür vorgesehene Station. In Absprache mit dem Arzt dürfen Sie Ihre Morgenmedikamente wie gewohnt mit einem Schluck Wasser einnehmen.

Was Sie sonst noch wissen müssen

Vor der Operation erhalten Sie vom Pflegepersonal ein OP-Hemd und Antithrombosestrümpfe. Die eigene Kleidung (außer dem Slip) darf aus hygienischen Gründen nicht getragen werden. Bitte entfernen Sie Zahnprothesen, Schmuck, Brille, Haarspangen, -klammern, und auch Nagellack. Hörgeräte können nach Vereinbarung mit dem OP-Personal getragen werden. Bitte schminken Sie sich nicht und cremen Sie auch Ihr Gesicht nicht ein.

Nach der Operation

werden Sie auf der Station betreut bis Sie nach der Überwachungsphase und dem Abschlussgespräch mit dem behandelnden Arzt nach Hause entlassen werden. Sollten sich nach Ihrer Entlassung unerwartet Probleme ergeben, können Sie uns jederzeit anrufen oder in die Klinik kommen.

Bitte beachten Sie:

Für Ihren Heimweg muss eine Person zur Verfügung stehen, die Sie mit dem PKW nach Hause bringt oder Sie im Taxi begleitet. Den Abend und die Nacht über sollten Sie nicht alleine bleiben, sondern von einem Erwachsenen betreut werden.

➔ **Bei Komplikationen oder in Notfällen melden Sie sich bitte sofort an der Pforte der Crona Kliniken Tel. 07071/29-8 21 41 und lassen Sie sich mit dem diensthabenden Arzt der Orthopädie verbinden.**



➔ **Termine für ambulante und stationäre Operationen erhalten Sie über unser Servicetelefon 0 70 71/29-8 60 33**

Am Tag nach Ihrer Operation müssen Sie in der Regel zur Wundkontrolle in die Orthopädie-Ambulanz oder zu Ihrem Hausarzt kommen. Vereinbaren Sie bitte diesen Termin schon bei der OP-Planung.

Bitte scheuen Sie sich nicht, uns bei Fragen oder Unsicherheiten jederzeit anzusprechen.

... ODER STATIONÄR

Am Tag vor der Operation

wird der Aufnahmearzt mit Ihnen ein persönliches Gespräch führen und die Einverständniserklärung zur Operation mit Ihnen besprechen. Dazu informiert Sie der Arzt über die Notwendigkeit, die Art und den Umfang des erforderlichen Eingriffs. Es ist gesetzlich festgelegt, dass Sie mit Operationen und ähnlichen Eingriffen einverstanden sein und dieses Einverständnis auch schriftlich bekunden müssen.

Nur bei Notfällen, die lebensbedrohlich sind und ein rasches Eingreifen erfordern, kann auf die Einwilligung verzichtet werden.

Operationstag

Am Operationstag erhalten Sie vom Pflorgeteam Ihrer Station ein OP-Hemd und Antithrombose-Strümpfe. Bitte beachten Sie, dass Sie nüchtern (nicht essen, nicht trinken, nicht rauchen, kein Kaugummi) sein müssen.

Das Pflegepersonal der Station begleitet Sie in den OP. Je nach Operation werden Sie im Wachzimmer (Station 28) oder manchmal auch auf der Intensivstation betreut.

Ist die Überwachungsphase vorbei, kommen Sie wieder auf Ihre Station.

Eigenblutspende

Möchten Sie für Ihre Operation Eigenblut spenden? Dann fragen Sie bitte unsere Ärzte bei der Operations-Planung, ob dies möglich ist.



Das Gehen auf der Treppe ist ein wichtiges Kriterium, um den Alltag zu meistern. Bereits in den ersten Tagen nach der Operation wird deshalb schon geübt.

HELFENDE HÄNDE

Physiotherapie

Erfahrene Physiotherapeuten unseres TherapieZentrums behandeln Sie ein- bis zweimal täglich, ganz individuell auf Ihre Situation abgestimmt. Denn wir möchten, dass Sie sobald wie möglich wieder schmerzfrei, mobil und selbstständig sind.

Die krankengymnastische Behandlung beinhaltet z.B. Kräftigungsübungen, Übungen zur Bewegungserweiterung, Gangschule oder Lymphdrainage.



Um für alle Fälle gerüstet zu sein, denken Sie bitte beim Packen für Ihren Klinikaufenthalt an:

- leichte Kleidung (T-Shirt, kurze Hose)
- bequeme, schon getragene, flache, geschlossene Schuhe (Slipper oder Schnürschuhe), in denen Sie sicher gehen
- Hilfsmittel, sofern bereits vorhanden, die für den aktuellen Klinikaufenthalt sinnvoll sind (Unterarmgehstütze, Rollator, Rollstuhl, langer Schuhlöffel, Greifzange, Mieder, Korsett)

Ergotherapie

Während Ihres stationären Aufenthalts werden Sie nach ärztlicher Verordnung auch von den Ergotherapeutinnen des TherapieZentrums betreut. Sie helfen Ihnen, die Dinge des täglichen Lebens mit größtmöglicher Selbstständigkeit zu meistern, gerade wenn sich durch Ihre Krankheit Veränderungen ergeben haben. Benötigen Sie Unterstützung beim Essen,

Das Beuger-Strecker-Web-Gerät kräftigt und mobilisiert das Kniegelenk.

Die Ergotherapeutin zeigt wie es geht – Hose anziehen ohne bücken.





Nach einer Knieendoprothesenversorgung wird die aktive Therapie mit einer Bewegungsschiene ergänzt.

Waschen, Anziehen oder bei anderen Tätigkeiten? Die Ergotherapeutinnen trainieren diese Fähigkeiten mit Ihnen. Vielleicht brauchen Sie Hilfsmittel, wie Anziehhilfen oder Greifzange. Dazu beraten und versorgen Sie die Mitarbeiterinnen der Ergotherapie und üben mit Ihnen die Anwendung.

Durch spezielle Übungen und Therapiemedien werden Muskeln gekräftigt, Gelenke mobilisiert, Bewegungsabläufe und Wahrnehmung geschult. Sollten z.B. nach einer Amputation Sensibilitätsstörungen oder Phantomschmerzen auftreten, lassen sich durch spezielle ergotherapeutische Behandlungstechniken eine Verbesserung der Sensibilität und eine Schmerzverringering erreichen.

Fragen Sie nach unseren kostenlosen Informationsbroschüren. Außer physiotherapeutischen Übungen, die Sie zu Hause selbstständig fortsetzen können, finden Sie darin auch wertvolle Hinweise und Anregungen für das Verhalten nach einer Operation.

➔ Die Physio- und Ergotherapieabteilung des TherapieZentrums befindet sich auf der Ebene 2 und ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr zu erreichen:

Physiotherapie, Tel. 07071/29-8 04 81

Ergotherapie, Tel. 07071/29-8 04 74

Individuell auf Ihre Situation abgestimmte Übungen fördern Ihre Genesung. Hier können Sie aktiv mithelfen!



SOZIALBERATUNG UND ANSCHLUSS- HEILBEHANDLUNG

– wir beraten Sie gerne.

Nicht immer bleibt eine Behandlung ohne Folgen, nicht immer ist ein Krankenhausaufenthalt leicht zu verkraften. Sollten Sie krankheitsbedingte Probleme haben, über alltagspraktische Fragen grübeln oder in Ruhe mit jemandem Reden wollen, wie es weitergehen soll, dann können Sie sich an die Sozialberatung wenden. Die Mitarbeiter kümmern sich z.B. um Ihre weitere Versorgung, wenn Sie wieder zu Hause sind, beraten zu medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen – wie etwa Kuren – und bei Inanspruchnahme von ambulanten Diensten. Sie beantragen mit Ihnen bei Bedarf einen Schwerbehindertenausweis, klären auf, welche finanziellen Leistungen Ihnen zustehen, informieren über Selbsthilfegruppen und Unterstützungsmöglichkeiten bei der Betreuung von Angehörigen und viele andere Dinge.

Hat der Klinikarzt Ihnen eine Anschlussheilbehandlung (AHB) verordnet, berät Sie der Sozialberater der Orthopädie und erledigt die Formalitäten. Bereits vor der Operation sollten Sie sich mit ihm in Verbindung setzen. Wenn Sie noch nicht berentet sind, ist das besonders wichtig! So ist der nahtlose Übergang in die AHB gewährleistet. Wenn Sie in eine bestimmte Reha-Klinik gehen möchten, äußern Sie Ihre Wünsche. Wir versuchen sie zu erfüllen.

➔ **Die Sozialberatung erreichen Sie unter Telefon 0 70 71/29-8 60 32.**

Ein Gespräch kann helfen ...





Die Kapelle der Crona Kliniken auf der Ebene 4.

KLINIKSEELSORGE

Hilfe und Begleitung im Klinikalltag bietet Ihnen das ökumenische Seelsorgeteam. Vielleicht möchten Sie Ihre Sorgen aussprechen, beten oder in einer schwierigen Situation einfach nicht allein sein. Wenn Sie oder Ihre Angehörigen ein Gespräch wünschen, rufen Sie an oder sagen Sie Ihren Pflegekräften Bescheid. Das Seelsorgeteam kümmert sich um alle Patientinnen und Patienten ungeachtet ihrer Religionszugehörigkeit.



Dieter Mattern (ev.), Tel. 07071/29-8 14 58

Dr. Clemens Ruhnau (kath.), Tel. 07071/29-8 32 80



**Das Seelsorgeteam
Dr. Clemens Ruhnau
(links) und Dieter
Mattern.**



WAS SIE DÜRFEN, WAS WIR MÜSSEN!

Rechte und Pflichten

Information und Aufklärung

Die Möglichkeiten der modernen medizinischen Diagnostik und Behandlung sind so vielfältig, dass sie für den Laien häufig nicht mehr durchschaubar sind. Der medizinische Fachjargon ist für Nicht-Mediziner oft unverständlich. Trotzdem haben Sie natürlich das Recht, über alles, was mit Ihnen geschieht, ganz genau informiert zu werden. Die Ärzte und Mitarbeiter der Klinik klären Sie über Ihre Erkrankung und die Behandlungsweise ausführlich auf. Wenn Ihnen trotzdem etwas nicht ganz klar und durchschaubar ist, dann fragen Sie nach und lassen Sie sich alles erklären, was Sie wissen wollen.

Einwilligung

Im Falle einer Operation muss der Arzt Sie vorher über die Risiken, die Notwendigkeit, die Art und den Umfang des erforderlichen Eingriffs informieren. Es ist gesetzlich festgelegt, dass Sie mit Operationen und ähnlichen Eingriffen einverstanden sein und dieses Einverständnis auch schriftlich bekunden müssen. Nur bei Notfällen, die lebensbedrohlich sind und ein rasches Eingreifen erfordern, kann auf die Einwilligung verzichtet werden.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter der Klinik unterstehen der Schweigepflicht. Über Ihre Erkrankung und alles, was Sie uns anvertrauen, müssen wir gegenüber Dritten Stillschweigen bewahren.

Wenn Sie es wünschen, können Sie allerdings Ihren Arzt von seiner Schweigepflicht entbinden, so dass er den von Ihnen genannten Personen Auskunft erteilen kann.

Datenschutz

Sämtliche Daten, die Sie uns bei Ihrer Aufnahme angegeben haben und natürlich auch alles, was Ihre Erkrankung und Behandlung betrifft, unterliegen dem gesetzlichen Datenschutz und werden gemäß den datenschutzrechtlichen Vorschriften behandelt.

IHRE ENTLASSUNG AUS DER KLINIK

Nach der Operation werden Sie im Rahmen der täglichen Visite von dem Stationsteam auf Ihre Entlassung vorbereitet. Am letzten Tag Ihres Aufenthalts können Sie noch einmal ungeklärte Fragen im Rahmen des Entlassgespräches mit dem Stationsarzt besprechen. In der Regel erhalten Sie die nötigen Entlassungspapiere direkt bevor Sie abreisen. Auch der Transport in die Reha-Klinik oder nach Hause wird für Sie organisiert, wenn dies notwendig ist.

Um sicher zu sein, dass Ihre Heilung reibungslos verläuft, sollten Sie einen ambulanten Wiedervorstellungstermin in der Orthopädie-Ambulanz vereinbaren, Servicetelefon Tel. 07071/29-8 60 33.
Sprechen Sie bitte beim Entlassgespräch mit Ihrem Stationsarzt darüber.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!





Orthopädische Universitätsklinik
Hoppe-Seyler-Straße 3 · 72076 Tübingen · www.orthopaedietuebingen.de